

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1660

Zur politischen Lage in Rheinland-Pfalz
im Juni 1987

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung,
Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ...(Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Studienbeschreibung: Zur politischen Lage in Rheinland-Pfalz
im März 1987

ZA-NR. 1660

Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
März 1987

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung (IPOS),
Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Politisches Interesse; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren) auf Landes- und Bundesebene; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Wahlverhalten bei der letzten Landtags- und Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien auf Landes- und Bundesebene; Zufriedenheitsskalometer für die Landesregierung und die Opposition; Sympathie-Skalometer für Landes- und Bundespolitiker; präferierte Regierungskoalition; Einstellung zu einer absoluten Mehrheit für eine der großen Parteien; vermutete Stellung der FDP in einer Koalition; Selbsteinschätzung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Vergleich der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Rheinland-Pfalz mit der im Bundesgebiet; Kompetenz des Landes bzw. Bundes hinsichtlich der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Rheinland-Pfalz; wichtigste Probleme in Rheinland-Pfalz; vermutete Wahrscheinlichkeit und Einstellung zum Einzug der FDP und der Grünen in den Landtag; Zufriedenheit mit der Regierungskoalition in Bonn; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung; Einschätzung der eigenen sozialen Mobilität; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen. Zusätzlich verkodet wurde die Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Rheinland-Pfalz
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von bei einer Landtagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1007
Anzahl der Variablen: 74
Anzahl der Karten: 2

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
 Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
 die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
 Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
 auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
 Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>      <2>                                <1>
V42  - WUNSCH NACH FDP IM LT      - REF NR.0042
      <4>                                <5>      <3>      <13>
      Position      66      Karte      1      FW1: 9
      Feldlänge      1      Spalte 67      FW2:
  
```

<6>
 F.17a Fänden Sie es gut, wenn die F.D.P.
 in den Landtag gewählt würde oder fänden
 Sie das nicht gut?

<7>	Abs.	%	1006
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. Fände ich gut	734	72.89	72.96
2. Fände ich nicht gut	272	27.01	27.04
9. KA	1	0.10	.
	1007	100.00	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etiketle der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	STUDIENNUMMER S1660	Ref.Nr.: 1
-----------	----------------------------	-------------------

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1660

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
-----------	------------------------	-------------------

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3	POLITIKINTERESSE	Ref.Nr.: 3
-----------	-------------------------	-------------------

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

F.1 Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen hier in Rheinland-Pfalz durch und ich möchte Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 995
1. Ja	483	47.96	48.54
2. Nicht besonders	347	34.46	34.87
3. Gar nicht	165	16.39	16.58
9. KA	12	1.19	.
	1007	100.00	100.00

V4	STÄRKE POLITIKINTERESSE	Ref.Nr.: 4
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 10 FW1: 0
Länge: 1

F.1a (Falls die/der Befragte sich für Politik interessiert)
Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark,
stark oder nicht so stark?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 483
1. Sehr stark	95	9.43	19.67
2. Stark	193	19.17	39.96
3. Nicht so stark	195	19.36	40.37
0. TNZ (Code 2,3,9 in F.1)	524	52.04	.
	1007	100.00	100.00

V5 SONNTAGSFRAGE LANDTAGSW.**Ref.Nr.: 5**

Position: 11
 Länge: 1

F.2 Wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja	846	84.01
2. Weiß nicht	103	10.23
3. Nein	58	5.76
	1007	100.00

V6 SONNTAGSFRAGE:PARTEIWAHL**Ref.Nr.: 6**

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1

F.3 (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen würde)
 Und welche Partei würden Sie dann wählen?
 Sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	877
1. CDU	439	43.59	50.06
2. SPD	318	31.58	36.26
3. F.D.P.	55	5.46	6.27
4. GRÜNE	58	5.76	6.61
5. NPD	2	0.20	0.23
6. DKP	1	0.10	0.11
7. Republikaner	1	0.10	0.11
8. Andere Partei	3	0.30	0.34
9. Weiß nicht/verweigert	72	7.15	8.21
0. TNZ (Code 3 in F.2)	58	5.76	.
	1007	100.00	108.21

V7 SICHERHEIT WAHLENTSCH.**Ref.Nr.: 7**

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1

F.4 (Falls die/der Befragte eine bestimmte Partei wählen würde)
 Würden Sie sich bestimmt für diese Partei entscheiden - oder würden Sie eventuell eine andere Partei wählen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	877
1. Entscheidung bleibt	775	76.96	88.37
2. Eventuell andere	102	10.13	11.63
0. TNZ (Code 9,0 in F.3)	130	12.91	.
	1007	100.00	100.00

V8 MÖGLICHE ANDERE PARTEI**Ref.Nr.: 8**

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1

F.5 (Falls die/der Befragte eventuell eine andere Partei wählen würde)

Welche andere Partei würden Sie eventuell wählen? Bitte sagen Sie mir wieder die entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	95
1. CDU	23	2.28	24.21
2. SPD	22	2.18	23.16
3. F.D.P.	28	2.78	29.47
4. GRÜNE	20	1.99	21.05
5. NPD	0		
6. DKP	0		
7. Republikaner	1	0.10	1.05
8. Andere Partei	1	0.10	1.05
9. Weiß nicht/verweigert	7	0.70	7.37
0. TNZ (Code 1,0 in F.4)	905	89.87	.
	1007	100.00	107.37

V9 PARTEIWAHL LTW 83**Ref.Nr.: 9**

Position: 15 FW1: 0
 Länge: 1

F.6 Wie war das eigentlich bei der Landtagswahl 1983? Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	996
1. CDU	459	45.58	46.08
2. SPD	326	32.37	32.73
3. F.D.P.	52	5.16	5.22
4. GRÜNE	39	3.87	3.92
5. NPD	3	0.30	0.30
6. DKP	2	0.20	0.20
7. Andere Partei	5	0.50	0.50
8. Habe 1983 nicht gewählt	69	6.85	6.93
9. War 1983 nicht wahlberechtigt	41	4.07	4.12
0. KA	11	1.09	.
	1007	100.00	100.00

V10	RANGREIHE: SPD	Ref.Nr.: 10
------------	-----------------------	--------------------

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1

F.7 Ich habe hier 4 Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in Rheinland-Pfalz. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.
 (Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Rangreihe legen lassen und Parteien eintragen)

F.7(a) Rangreihe: SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 972
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	343	34.06	35.29
2. Rangplatz 2	206	20.46	21.19
3. Rangplatz 3	376	37.34	38.68
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	47	4.67	4.84
9. KA	35	3.48	.
	1007	100.00	100.00

V11	RANGREIHE: CDU	Ref.Nr.: 11
------------	-----------------------	--------------------

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(b) Rangreihe: CDU

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 972
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	505	50.15	51.95
2. Rangplatz 2	138	13.70	14.20
3. Rangplatz 3	145	14.40	14.92
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	184	18.27	18.93
9. KA	35	3.48	.
	1007	100.00	100.00

V12 RANGREIHE: FDP

Ref.Nr.: 12

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(c) Rangreihe: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	970
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	62	6.16	6.39
2. Rangplatz 2	481	47.77	49.59
3. Rangplatz 3	308	30.59	31.75
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	119	11.82	12.27
9. KA	37	3.67	.
	1007	100.00	100.00

V13 RANGREIHE: GRÜNE

Ref.Nr.: 13

Position: 19 FW1: 9
 Länge: 1

F.7(d) Rangreihe: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	966
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	69	6.85	7.14
2. Rangplatz 2	148	14.70	15.32
3. Rangplatz 3	135	13.41	13.98
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	614	60.97	63.56
9. KA	41	4.07	.
	1007	100.00	100.00

V14 SKALA: BUNDES-CDU**Ref.Nr.: 14**

Position: 20 FW1: 99
 Länge: 2

F.8 Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien in Rheinland-Pfalz?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+ 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
 - 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten, mit
 den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
 (Int.: Liste 3 vorlegen!)

F.8(a) Was halten Sie von der Bundes-CDU?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	77	7.65	7.66
02. -4	49	4.87	4.88
03. -3	75	7.45	7.46
04. -2	82	8.14	8.16
05. -1	42	4.17	4.18
06. 0	86	8.54	8.56
07. +1	97	9.63	9.65
08. +2	163	16.19	16.22
09. +3	175	17.38	17.41
10. +4	96	9.53	9.55
11. +5 halte sehr viel von der Partei	63	6.26	6.27
99. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V15 SKALA: CDU IN RHEINL.-PF**Ref.Nr.: 15**

Position: 22 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(b) Parteiskalometer: CDU in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	63	6.26	6.27
02. -4	43	4.27	4.28
03. -3	76	7.55	7.56
04. -2	55	5.46	5.47
05. -1	57	5.66	5.67
06. 0	104	10.33	10.35
07. +1	109	10.82	10.85
08. +2	136	13.51	13.53
09. +3	158	15.69	15.72
10. +4	114	11.32	11.34
11. +5 halte sehr viel von der Partei	90	8.94	8.96
99. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V16 SKALA: BUNDES-SPD**Ref.Nr.: 16**

Position: 24 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(c) Parteiskalometer: Bundes-SPD

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	27	2.68	2.69
02. -4	27	2.68	2.69
03. -3	52	5.16	5.17
04. -2	97	9.63	9.65
05. -1	119	11.82	11.84
06. 0	169	16.78	16.82
07. +1	153	15.19	15.22
08. +2	128	12.71	12.74
09. +3	133	13.21	13.23
10. +4	68	6.75	6.77
11. +5 halte sehr viel von der Partei	32	3.18	3.18
99. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V17 SKALA: SPD IN RHEINL.-PF**Ref.Nr.: 17**

Position: 26 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(d) Parteiskalometer: SPD in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1003
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	24	2.38	2.39
02. -4	34	3.38	3.39
03. -3	78	7.75	7.78
04. -2	91	9.04	9.07
05. -1	102	10.13	10.17
06. 0	195	19.36	19.44
07. +1	160	15.89	15.95
08. +2	105	10.43	10.47
09. +3	113	11.22	11.27
10. +4	63	6.26	6.28
11. +5 halte sehr viel von der Partei	38	3.77	3.79
99. KA	4	0.40	.
	1007	100.00	100.00

V18 SKALA: BUNDES-FDP**Ref.Nr.: 18**

Position: 28 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(e) Parteiskalometer: Bundes-F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1004
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	52	5.16	5.18
02. -4	27	2.68	2.69
03. -3	53	5.26	5.28
04. -2	61	6.06	6.08
05. -1	96	9.53	9.56
06. 0	179	17.78	17.83
07. +1	232	23.04	23.11
08. +2	163	16.19	16.24
09. +3	94	9.33	9.36
10. +4	34	3.38	3.39
11. +5 halte sehr viel von der Partei	13	1.29	1.29
99. KA	3	0.30	.
	1007	100.00	100.00

V19 SKALA: FDP IN RHEINL.-PF**Ref.Nr.: 19**

Position: 30 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(f) Parteiskalometer: F.D.P. in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1002
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	52	5.16	5.19
02. -4	34	3.38	3.39
03. -3	56	5.56	5.59
04. -2	62	6.16	6.19
05. -1	94	9.33	9.38
06. 0	243	24.13	24.25
07. +1	212	21.05	21.16
08. +2	138	13.70	13.77
09. +3	67	6.65	6.69
10. +4	29	2.88	2.89
11. +5 halte sehr viel von der Partei	15	1.49	1.50
99. KA	5	0.50	.
	1007	100.00	100.00

V20 SKALA: GRÜNE IM BUND**Ref.Nr.: 20**

Position: 32 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(g) Parteiskalometer: GRÜNE im Bund

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1004
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	189	18.77	18.82
02. -4	96	9.53	9.56
03. -3	112	11.12	11.16
04. -2	115	11.42	11.45
05. -1	77	7.65	7.67
06. 0	140	13.90	13.94
07. +1	120	11.92	11.95
08. +2	66	6.55	6.57
09. +3	43	4.27	4.28
10. +4	27	2.68	2.69
11. +5 halte sehr viel von der Partei	19	1.89	1.89
99. KA	3	0.30	.
	1007	100.00	100.00

V21 SKALA: GRÜNE IN R-PF.**Ref.Nr.: 21**

Position: 34 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(h) Parteiskalometer: GRÜNE in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1004
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	209	20.75	20.82
02. -4	87	8.64	8.67
03. -3	104	10.33	10.36
04. -2	113	11.22	11.25
05. -1	82	8.14	8.17
06. 0	161	15.99	16.04
07. +1	102	10.13	10.16
08. +2	66	6.55	6.57
09. +3	41	4.07	4.08
10. +4	20	1.99	1.99
11. +5 halte sehr viel von der Partei	19	1.89	1.89
99. KA	3	0.30	.
	1007	100.00	100.00

V22 ZUFRIEDENHEIT: CDU-REG.**Ref.Nr.: 22**

Position: 36
 Länge: 2

F.9 Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU-Landesregierung in Rheinland-Pfalz bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+ 5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Rheinland-Pfalz voll und ganz zufrieden sind, - 5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. -5 vollständig unzufrieden	50	4.97
02. -4	47	4.67
03. -3	87	8.64
04. -2	81	8.04
05. -1	45	4.47
06. 0	120	11.92
07. +1	114	11.32
08. +2	147	14.60
09. +3	165	16.39
10. +4	95	9.43
11. +5 vollständig zufrieden	56	5.56
	1007	100.00

V23 ZUFRIEDENHEIT: SPD-OPP.**Ref.Nr.: 23**

Position: 38 FW1: 99
 Länge: 2

F.9a Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Rheinland-Pfalz? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
01. -5 vollständig unzufrieden	22	2.18	2.19
02. -4	34	3.38	3.38
03. -3	80	7.94	7.96
04. -2	110	10.92	10.95
05. -1	126	12.51	12.54
06. 0	218	21.65	21.69
07. +1	151	15.00	15.02
08. +2	116	11.52	11.54
09. +3	87	8.64	8.66
10. +4	47	4.67	4.68
11. +5 vollständig zufrieden	14	1.39	1.39
99. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V24 SKALA: SCHARPING**Ref.Nr.: 24**

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+ 5 bedeutet, daß Sie viel von dem Politiker halten;

- 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

(Int.: Liste 5; Vorlesen!)

F.10(a) Was halten Sie von Rudolf Scharping?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	890
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	25	2.48	2.81
02. -4	32	3.18	3.60
03. -3	45	4.47	5.06
04. -2	70	6.95	7.87
05. -1	60	5.96	6.74
06. 0	268	26.61	30.11
07. +1	113	11.22	12.70
08. +2	91	9.04	10.22
09. +3	102	10.13	11.46
10. +4	53	5.26	5.96
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	31	3.08	3.48
99. KA	117	11.62	.
	1007	100.00	100.00

V25 SKALA: B. VOGEL**Ref.Nr.: 25**

Position: 42 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(b) Was halten Sie von Bernhard Vogel?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	997
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	21	2.09	2.11
02. -4	30	2.98	3.01
03. -3	42	4.17	4.21
04. -2	56	5.56	5.62
05. -1	66	6.55	6.62
06. 0	105	10.43	10.53
07. +1	109	10.82	10.93
08. +2	129	12.81	12.94
09. +3	173	17.18	17.35
10. +4	124	12.31	12.44
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	142	14.10	14.24
99. KA	10	0.99	.
	1007	100.00	100.00

V26 SKALA: BRÜDERLE**Ref.Nr.: 26**

Position: 44 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(c) Was halten Sie von Rainer Brüderle?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	793
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	25	2.48	3.15
02. -4	11	1.09	1.39
03. -3	27	2.68	3.40
04. -2	43	4.27	5.42
05. -1	81	8.04	10.21
06. 0	322	31.98	40.61
07. +1	143	14.20	18.03
08. +2	72	7.15	9.08
09. +3	42	4.17	5.30
10. +4	21	2.09	2.65
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	6	0.60	0.76
99. KA	214	21.25	.
	1007	100.00	100.00

V27 SKALA: BANGEMANN**Ref.Nr.: 27**

Position: 46 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(d) Was halten Sie von Martin Bangemann?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	969
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	60	5.96	6.19
02. -4	37	3.67	3.82
03. -3	72	7.15	7.43
04. -2	94	9.33	9.70
05. -1	107	10.63	11.04
06. 0	153	15.19	15.79
07. +1	199	19.76	20.54
08. +2	115	11.42	11.87
09. +3	74	7.35	7.64
10. +4	30	2.98	3.10
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	28	2.78	2.89
99. KA	38	3.77	.
	1007	100.00	100.00

V28 SKALA: GENSCHER**Ref.Nr.: 28**

Position: 48 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(e) Was halten Sie von Hans Dietrich Genscher?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	999
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	37	3.67	3.70
02. -4	20	1.99	2.00
03. -3	42	4.17	4.20
04. -2	41	4.07	4.10
05. -1	59	5.86	5.91
06. 0	121	12.02	12.11
07. +1	207	20.56	20.72
08. +2	156	15.49	15.62
09. +3	138	13.70	13.81
10. +4	105	10.43	10.51
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	73	7.25	7.31
99. KA	8	0.79	.
	1007	100.00	100.00

V29 WUNSCH ABS. MEHRHEIT**Ref.Nr.: 29**

Position: 50 FW1: 9
 Länge: 1

F.11 Halten Sie es für gut, wenn bei der kommenden Landtagswahl hier in Rheinland-Pfalz eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU, die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?
 (Int.: Falls "gut", nachfragen: Welche Partei, SPD oder CDU?)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1000
1. Gut, SPD	230	22.84	23.00
2. Gut, CDU	317	31.48	31.70
3. Nicht gut	453	44.99	45.30
9. KA	7	0.70	.
	1007	100.00	100.00

V30 GEWÜNSCHTE KOALITION**Ref.Nr.: 30**

Position: 51 FW1: 9
 Länge: 1

F.11a Falls nach der Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	996
1. CDU und F.D.P.	458	45.48	45.98
2. CDU und SPD	140	13.90	14.06
3. SPD und F.D.P.	149	14.80	14.96
4. SPD und GRÜNE	193	19.17	19.38
5. SPD und F.D.P. und GRÜNE	12	1.19	1.20
6. Sonstige Kombinationen mit GRÜNEN	20	1.99	2.01
7. Sonstige Kombinationen	24	2.38	2.41
9. KA	11	1.09	.
	1007	100.00	100.00

V31 WIRTSCHAFT: RHPF - BUND**Ref.Nr.: 31**

Position: 52
 Länge: 1

F.12 Wenn Sie einmal die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre in Rheinland-Pfalz mit der im übrigen Bundesgebiet vergleichen: war die Entwicklung in Rheinland-Pfalz alles in allem - besser, schlechter oder genauso wie im übrigen Bundesgebiet?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Besser	168	16.68
2. Schlechter	276	27.41
3. Genauso	563	55.91
	1007	100.00

V32 WIRT.: LANDES- BUNDESAUFG.**Ref.Nr.: 32**

Position: 53 FW1: 9
 Länge: 1

F.13 Wenn es darum geht, die wirtschaftliche Lage hier in Rheinland-Pfalz zu verbessern, was meinen Sie: Ist das eher Aufgabe des Landes oder eher Aufgabe des Bundes?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1001
1. Eher Landesaufgabe	485	48.16	48.45
2. Eher Bundesaufgabe	516	51.24	51.55
9. KA	6	0.60	.
	1007	100.00	100.00

V33 WIRT.:CDU-SPD-GEFÜHRT**Ref.Nr.: 33**

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1

F.13a (Falls die Verbesserung der Wirtschaft eher als Landes-
 aufgabe gesehen wird)

Wer könnte das besser: eine CDU-geführte Landesregierung oder
 eine SPD-geführte Landesregierung.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	485
1. CDU-geführte Landesregierung	280	27.81	57.73
2. SPD-geführte Landesregierung	205	20.36	42.27
0. TNZ (Code 2,9 in F.13)	522	51.84	.
	1007	100.00	100.00

V34 WIRT.:KOALITION MIT FDP**Ref.Nr.: 34**

Position: 55 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.13b (Falls die Verbesserung der Wirtschaft eher als Landes-
 aufgabe gesehen wird)

Ginge das besser in einer Koalition mit der F.D.P. oder bes-
 ser mit einer Alleinregierung?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	470
1. Koalition mit F.D.P.	213	21.15	45.32
2. Alleinregierung	257	25.52	54.68
9. KA	15	1.49	.
0. TNZ (Code 2,9 in F.13)	522	51.84	.
	1007	100.00	100.00

V35 FDP: EIGENE VORSTELLUNG**Ref.Nr.: 35**

Position: 56 FW1: 9
 Länge: 1

F.14 Hier sind einige Meinungen, die die Rolle der F.D.P. in
 einer Koalition beschreiben. Bitte sagen Sie mir für jede
 Meinung, ob sie eher zutrifft - in einer Koalition mit der
 SPD oder in einer Koalition mit der CDU.
 (Int.: Vorlesen!)

F.14(a) Die F.D.P. setzt ihre eigenen politischen Vorstellun-
 gen durch

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1000
1. Trifft eher zu in Koalition mit SPD	95	9.43	9.50
2. Trifft eher zu in Koalition mit CDU	260	25.82	26.00
3. Trifft zu in beiden Koalitionen	425	42.20	42.50
4. Trifft zu in keiner der beiden	220	21.85	22.00
9. KA	7	0.70	.
	1007	100.00	100.00

V36 FDP: NUR ANHÄNGSEL**Ref.Nr.: 36**

Position: 57 FW1: 9
 Länge: 1

F.14(b) Rolle der F.D.P. in einer Koalition: Die F.D.P. ist
 nur ein Anhängsel

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1000
1. Trifft eher zu in Koalition mit SPD	57	5.66	5.70
2. Trifft eher zu in Koalition mit CDU	156	15.49	15.60
3. Trifft zu in beiden Koalitionen	209	20.75	20.90
4. Trifft zu in keiner der beiden	578	57.40	57.80
9. KA	7	0.70	.
	1007	100.00	100.00

V37 FDP: VERHINDERT EINSEIT.**Ref.Nr.: 37**

Position: 58 FW1: 9
 Länge: 1

F.14(c) Rolle der F.D.P. in einer Koalition: Die F.D.P. ver-
 hindert eine einseitige Politik

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	999
1. Trifft eher zu in Koalition mit SPD	70	6.95	7.01
2. Trifft eher zu in Koalition mit CDU	238	23.63	23.82
3. Trifft zu in beiden Koalitionen	454	45.08	45.45
4. Trifft zu in keiner der beiden	237	23.54	23.72
9. KA	8	0.79	.
	1007	100.00	100.00

V38 LINKS-RECHTS: SELBST**Ref.Nr.: 38**

Position: 59 FW1: 99
 Länge: 2

F.15 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.
 (Int.: Fragebogen übergeben und ankreuzen lassen;
 Bitte geben Sie den Fragebogen an den Interviewer zurück)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1001
01. links	9	0.89	0.90
02.	9	0.89	0.90
03.	25	2.48	2.50
04.	106	10.53	10.59
05.	155	15.39	15.48
06.	255	25.32	25.47
07.	180	17.87	17.98
08.	144	14.30	14.39
09.	79	7.85	7.89
10.	18	1.79	1.80
11. rechts	21	2.09	2.10
99. KA	6	0.60	.
	1007	100.00	100.00

V39 WICHTIGSTES PROBLEM RHPF**Ref.Nr.: 39**

Position: 61 FW1: 99
 Länge: 2

F.16 Wir haben eine Reihe von Problemen, über die hier in Rheinland-Pfalz gesprochen wird. Bitte sagen Sie uns, welches Problem für Sie persönlich das wichtigste ist.
 (Int.: Gelbes Kärtchenspiel mischen und vorlegen. Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	954
01. A Sicherung der Arbeitsplätze in Rheinland Pfalz	439	43.59	46.02
02. B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	130	12.91	13.63
03. C Für stabile Preise sorgen	68	6.75	7.13
04. D Die Wirtschaft ankurbeln	77	7.65	8.07
05. E Die Steuern spürbar senken	35	3.48	3.67
06. F Die Verschuldung des Landes abbauen	23	2.28	2.41
07. G Staatliche Hilfen für Bauern und Winzer in Rheinland-Pfalz	24	2.38	2.52
08. H Baldiger Ausstieg aus der Kernenergie	64	6.36	6.71
09. I Die Bedingungen für kleine und mittlere Unternehmen verbessern	42	4.17	4.40
10. K Vordringlich neue Lehrstellen schaffen	52	5.16	5.45
99. KA	53	5.26	.
	1007	100.00	100.00

V40 ZWEITWICHT. PROBLEM RHPF**Ref.Nr.: 40**

Position: 63 FW1: 99
 Länge: 2

F.16(a) Und welches Problem ist für Sie das Zweitwichtigste?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	954
01. A Sicherung der Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz	165	16.39	17.30
02. B Für wirksamen Umweltschutz sorgen	199	19.76	20.86
03. C Für stabile Preise sorgen	92	9.14	9.64
04. D Die Wirtschaft ankurbeln	124	12.31	13.00
05. E Die Steuern spürbar senken	51	5.06	5.35
06. F Die Verschuldung des Landes abbauen	43	4.27	4.51
07. G Staatliche Hilfen für Bauern und Winzer in Rhein- land-Pfalz	53	5.26	5.56
08. H Baldiger Ausstieg aus der Kernenergie	67	6.65	7.02
09. I Die Bedingungen für kleine und mittlere Unternehmen verbessern	62	6.16	6.50
10. K Vordringlich neue Lehrstellen schaffen	98	9.73	10.27
99. KA	53	5.26	.
	1007	100.00	100.00

V41 FDP IM RHPF-LANDTAG**Ref.Nr.: 41**

Position: 65 FW1: 9
 Länge: 1

F.17 Was meinen Sie: Wird die F.D.P. in den Landtag kommen,
 also mindestens 5 % der Stimmen erhalten oder wird sie nicht
 in den Landtag kommen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1002
1. In den Landtag kommen	789	78.35	78.74
2. Nicht in den Landtag kommen	213	21.15	21.26
9. KA	5	0.50	.
	1007	100.00	100.00

V42 WUNSCH NACH FDP IM LT**Ref.Nr.: 42**

Position: 66 FW1: 9
 Länge: 1

F.17a Fänden Sie es gut, wenn die F.D.P. in den Landtag ge-
 wählt würde oder fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1006
1. Fände ich gut	734	72.89	72.96
2. Fände ich nicht gut	272	27.01	27.04
9. KA	1	0.10	.
	1007	100.00	100.00

V43 GRÜNE IM RHPF - LANDTAG**Ref.Nr.: 43**

Position: 67 FW1: 9
 Länge: 1

F.18 Und wie ist das mit den Grünen: werden die Grünen in den Landtag kommen oder werden sie nicht in den Landtag kommen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
1. In den Landtag kommen	775	76.96	77.11
2. Nicht in den Landtag kommen	230	22.84	22.89
9. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V44 WUNSCH NACH GRÜNE IM LT**Ref.Nr.: 44**

Position: 68 FW1: 9
 Länge: 1

F.18(a) Fänden Sie es gut, wenn die Grünen in den Landtag gewählt würden oder fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
1. Fände ich gut	456	45.28	45.37
2. Fände ich nicht gut	549	54.52	54.63
9. KA	2	0.20	.
	1007	100.00	100.00

V45 SONNTAGSFRAGE BTW**Ref.Nr.: 45**

Position: 69
 Länge: 1

F.19 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja	891	88.48
2. Weiß nicht	53	5.26
3. Nein	63	6.26
	1007	100.00

V46 SONNTAGSFRAGE: PARTEI**Ref.Nr.: 46**

Position: 70 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen würde)
 Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die
 entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 6)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	933
1. CDU	463	45.98	49.62
2. SPD	323	32.08	34.62
3. F.D.P.	64	6.36	6.86
4. GRÜNE	76	7.55	8.15
5. NPD	3	0.30	0.32
6. DKP	0		
7. Republikaner	1	0.10	0.11
8. Andere Partei	3	0.30	0.32
9. KA	11	1.09	.
0. TNZ (Code 3 in F.19)	63	6.26	.
	1007	100.00	100.00

V47 PARTEIWAHL BTW 87**Ref.Nr.: 47**

Position: 71 FW1: 9
 Länge: 1

F.21 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Januar
 1987: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?
 Bitte sagen sie es mir wieder anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 7)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. CDU	461	45.78	46.42
2. SPD	322	31.98	32.43
3. F.D.P.	67	6.65	6.75
4. GRÜNE	70	6.95	7.05
5. NPD	3	0.30	0.30
6. Andere Partei	5	0.50	0.50
7. Habe nicht gewählt	65	6.45	6.55
8. War nicht wahlberechtigt	0		
9. KA	14	1.39	.
	1007	100.00	100.00

V48 ZUFRIED. BONN-KOALITION**Ref.Nr.: 48**

Position: 72 FW1: 99
 Länge: 2

F.22 Sind Sie mit dem was die CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1004
01. -5 vollständig unzufrieden	52	5.16	5.18
02. -4	63	6.26	6.27
03. -3	101	10.03	10.06
04. -2	85	8.44	8.47
05. -1	54	5.36	5.38
06. 0	71	7.05	7.07
07. +1	141	14.00	14.04
08. +2	150	14.90	14.94
09. +3	163	16.19	16.24
10. +4	89	8.84	8.86
11. +5 voll und ganz zufrieden	35	3.48	3.49
99. KA	3	0.30	.
	1007	100.00	100.00

V49 HH: PERSONEN > 18 JAHRE**Ref.Nr.: 49**

Position: 74
 Länge: 1

S.A Informelle Ermittlung: Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	289	28.70
2. 2 Personen	544	54.02
3. 3 "	129	12.81
4. 4 "	43	4.27
5. 5 "	2	0.20
	1007	100.00

V50 GESCHLECHT**Ref.Nr.: 50**

Position: 75
 Länge: 1

S.B Geschlecht der Befragungsperson:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	459	45.58
2. Weiblich	548	54.42
	1007	100.00

V51	GEBURTSJAHR	Ref.Nr.: 51
------------	--------------------	--------------------

Position: 76
Länge: 2

S.C In welchem Jahr sind Sie geboren?

00. 1900
...
69. 1969

V52	GEBURTSMONAT	Ref.Nr.: 52
------------	---------------------	--------------------

Position: 78 FW1: 99
Länge: 2

S.D Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 955
01. Januar	82	8.14	8.59
02. Februar	84	8.34	8.80
03. März	70	6.95	7.33
04. April	91	9.04	9.53
05. Mai	88	8.74	9.21
06. Juni	80	7.94	8.38
07. Juli	81	8.04	8.48
08. August	94	9.33	9.84
09. September	68	6.75	7.12
10. Oktober	88	8.74	9.21
11. November	70	6.95	7.33
12. Dezember	59	5.86	6.18
99. KA	52	5.16	.
	1007	100.00	100.00

V53	ALTER IN JAHREN	Ref.Nr.: 53
------------	------------------------	--------------------

Position: 80
Länge: 2

S.D1 Alter in Jahren, errechnet aus Geburtsjahr und -monat

18. 18 Jahre alt
...
86. 86 Jahre alt

V54	FAMILIENSTAND	Ref.Nr.: 54
------------	----------------------	--------------------

Position: 82
Länge: 1

S.E Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	%
1. Verheiratet	621	61.67
2. Ledig	162	16.09
3. Geschieden/getrennt lebend	65	6.45
4. Verwitwet	159	15.79
	1007	100.00

V55 SCHULABSCHLUß**Ref.Nr.: 55**

Position: 83
 Länge: 1

S.F Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?
 (Int.: Liste S1; bitte kringeln)

	Ungewichtet Abs.	%
1. Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	170	16.88
2. Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	530	52.63
3. Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluß	23	2.28
4. Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule mit Abschluß	148	14.70
5. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	18	1.79
6. Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	23	2.28
7. Abitur/Hochschulreife	42	4.17
8. Hochschule/Universität ohne Abschluß	18	1.79
9. Hochschule/Universität mit Abschluß	35	3.48
	1007	100.00

V56 BERUFSTÄTIGKEIT**Ref.Nr.: 56**

Position: 84
 Länge: 2

S.G Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?
 (Int.: Liste S2; eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	%
01. Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	401	39.82
02. Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	65	6.45
03. Zur Zeit in Kurzarbeit	0	
04. Vorübergehend arbeitslos	30	2.98
05. Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	160	15.89
06. Rentner, Pensionär	223	22.14
07. Noch nie berufstätig gewesen	89	8.84
08. Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	6	0.60
09. Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)	4	0.40
10. Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)	29	2.88
	1007	100.00

V57 BERUFSGRUPPE**Ref.Nr.: 57**

Position: 86 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.H (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?

(Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet Abs.	%	N=876
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	54	5.36	6.16
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	15	1.49	1.71
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	0		
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	13	1.29	1.48

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	233	23.14	26.60
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	149	14.80	17.01
07. Wissenschaftliche Angestellte	24	2.38	2.74
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	18	1.79	2.05

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	9	0.89	1.03
10. Beamte des mittleren Dienstes	24	2.38	2.74
11. Beamte des gehobenen Dienstes	12	1.19	1.37
12. Beamte des höheren Dienstes	10	0.99	1.14

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	86	8.54	9.82
14. Facharbeiter	189	18.77	21.58
15. Landarbeiter	12	1.19	1.37

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	16	1.59	1.83
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	12	1.19	1.37
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	0		

99. KA	3	0.30	.
00. TNZ (Code 07-10 in S.G)	128	12.71	.

1007	100.00	100.00
------	--------	--------

V58 VERGLEICH: BERUF VATER**Ref.Nr.: 58**

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1

S.H1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Wenn Sie Ihre (Rentner: frühere) berufliche Stellung einmal
 mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht
 oder haben Sie es nicht so weit gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	879
1. Weiter	308	30.59	35.04
2. Gleich weit	326	32.37	37.09
3. nicht so weit	196	19.46	22.30
4. Weiß nicht	49	4.87	5.57
0. TNZ (Code 00,99 in S.G)	128	12.71	.
	1007	100.00	100.00

V59 HAUSHALTSVORSTAND**Ref.Nr.: 59**

Position: 89
 Länge: 1

S.J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Ver-
 wandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, bin selbst Haushaltsvorstand	641	63.65
2. Nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	306	30.39
3. Nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	54	5.36
4. Nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwieger- vater)	1	0.10
5. Sonstiges	5	0.50
	1007	100.00

V60 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref.Nr.: 60

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 2

S.K (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste
 trifft zu?
 (Int.: Liste S2)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 366
01. Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbe- trieb), nicht: Lehrlinge	298	29.59	81.42
02. Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	1	0.10	0.27
03. Zur Zeit in Kurzarbeit	1	0.10	0.27
04. Vorübergehend arbeitslos	4	0.40	1.09
05. Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	1	0.10	0.27
06. Rentner, Pensionär	59	5.86	16.12
07. Noch nie berufstätig gewesen	2	0.20	0.55
08. Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	0		
09. Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fach- schule, Umschulung)	0		
10. Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hoch- schule)	0		
00. TNZ (Code 1 in S.J)	641	63.65	.
	1007	100.00	100.00

V61 HHV: BERUFSGRUPPE

Ref.Nr.: 61

Position: 92 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvor-
 stand?

(Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	360
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	29	2.88	8.06
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	10	0.99	2.78
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	1	0.10	0.28
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	5	0.50	1.39

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	23	2.28	6.39
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	65	6.45	18.06
07. Wissenschaftliche Angestellte	16	1.59	4.44
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	19	1.89	5.28

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	8	0.79	2.22
10. Beamte des mittleren Dienstes	26	2.58	7.22
11. Beamte des gehobenen Dienstes	18	1.79	5.00
12. Beamte des höheren Dienstes	4	0.40	1.11

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	14	1.39	3.89
14. Facharbeiter	102	10.13	28.33
15. Landarbeiter	2	0.20	0.56

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	13	1.29	3.61
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	5	0.50	1.39
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	0		

99. KA	4	0.40	.
00. TNZ (Code 07-10,00 in S.K)	643	63.85	.

1007	100.00	100.00
------	--------	--------

V62 INTERVIEWER-VERMERK

Ref.Nr.: 62

Position: 94
 Länge: 1

S.L1 Interviewer-Vermerk:
 Befragter ist: _____

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	459	45.58
2. Weiblich, ledig oder geschieden	114	11.32
3. Weiblich, verheiratet oder verwitwet	434	43.10
	1007	100.00

V63 EHEFRAU: BERUFSVERGLEICH

Ref.Nr.: 63

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1

S.L2 (Falls die/der Befragte weiblich, verheiratet oder verwitwet ist)
 Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Hat Ihr Mann es weitergebracht oder hat er es nicht so weit gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	434
1. Weiter	190	18.87	43.78
2. Gleich weit	169	16.78	38.94
3. Nicht so weit	39	3.87	8.99
4. Weiß nicht	36	3.57	8.29
0. TNZ (Code 1,2 in S.L1)	573	56.90	.
	1007	100.00	100.00

V64 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref.Nr.: 64

Position: 96
 Länge: 1

S.M Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?
 (Int.: Eine Nennung)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, selbst	150	14.90
2. Ja, nur andere(r)	80	7.94
3. Ja, selbst und andere(r)	41	4.07
4. Nein	728	72.29
5. Weiß nicht	8	0.79
	1007	100.00

V65 KONFESSION**Ref.Nr.: 65**

Position: 97
 Länge: 1

S.N Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Katholisch	593	58.89
2. Protestantisch/evangelisch	362	35.95
3. Andere	15	1.49
4. Keiner	37	3.67
	<hr/>	<hr/>
	1007	100.00

V66 HÄUFIGKEIT KIRCHGANG**Ref.Nr.: 66**

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1

S.O (Falls die/der Befragte einer Religionsgemeinschaft angehört)
 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.
 (Int.: Liste S4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	970
1. A jeden Sonntag	74	7.35	7.63
2. B fast jeden Sonntag	192	19.07	19.79
3. C ab und zu	219	21.75	22.58
4. D einmal im Jahr	170	16.88	17.53
5. E seltener	211	20.95	21.75
6. F nie	104	10.33	10.72
0. TNZ (Code 4 in S.N)	37	3.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1007	100.00	100.00

V67 PARTEINEIGUNG**Ref.Nr.: 67**

Position: 99
 Länge: 1

S.P Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

Wenn ja, welcher?

Ja, und zwar der:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SPD	253	25.12
2. CDU	317	31.48
3. CDU/CSU	47	4.67
4. CSU	1	0.10
5. F.D.P.	42	4.17
6. GRÜNE	53	5.26
7. Andere	6	0.60
8. Nein	235	23.34
9. Weiß nicht	14	1.39
0. Verweigert	39	3.87
	1007	100.00

V68 STÄRKE PARTEINEIGUNG**Ref.Nr.: 68**

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:

(Int.: Vorlesen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	718
1. Sehr stark	80	7.94	11.14
2. Ziemlich stark	245	24.33	34.12
3. Mäßig	333	33.07	46.38
4. Ziemlich schwach	45	4.47	6.27
5. Sehr schwach	15	1.49	2.09
9. KA	1	0.10	.
0. TNZ (Code 8,9,0 in S.P)	288	28.60	.
	1007	100.00	100.00

V69 WOHNGEGEND:BERUFSGRUPPEN

Ref.Nr.: 69

Position: 101

Länge: 1

S.R Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.

Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?

Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste S5; Eine Nennung)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. A	fast nur Arbeiter	17	1.69
2. B	besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	231	22.94
3. C	fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	69	6.85
4. D	besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	124	12.31
5. E	fast nur Landwirte	20	1.99
6. F	besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	38	3.77
7. G	besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	44	4.37
8.	Gemischt	410	40.71
9.	Weiß nicht	54	5.36
		1007	100.00

V70 REGIERUNGSBEZIRK

Ref.Nr.: 70

Position: 102

Länge: 1

S.S Regierungsbezirk

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Koblenz	373	37.04
2.	Trier	127	12.61
3.	Rheinhausen-Pfalz	507	50.35
		1007	100.00

V71 ORTSGRÖÖE

Ref.Nr.: 71

Position: 103

Länge: 2

S.T Ortsgröße

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	bis unter 500 Einwohner	47	4.67
02.	500 bis unter 1.000 "	76	7.55
03.	1.000 bis unter 2.000 "	176	17.48
04.	2.000 bis unter 3.000 "	100	9.93
05.	3.000 bis unter 5.000 "	68	6.75
06.	5.000 bis unter 10.000 "	156	15.49
07.	10.000 bis unter 20.000 "	44	4.37
08.	20.000 bis unter 50.000 "	69	6.85
09.	50.000 bis unter 100.000 "	150	14.90
10.	100.000 und mehr Einwohner	121	12.02
		1007	100.00

V72 STADT-LANDKREIS

Ref.Nr.: 72

Position: 105

Länge: 3

S.U Amtlicher Stadt-Land-Kreis

	Ungewichtet	
	Abs.	%
111. Koblenz	38	3.77
131. Ahrweiler	12	1.19
132. Altenkirchen	28	2.78
133. Bad Kreuznach	15	1.49
134. Birkenfeld	25	2.48
135. Cochem-Zell	13	1.29
137. Mayen-Koblenz	98	9.73
138. Neuwied	82	8.14
140. Rhein-Hunsrück-Kreis	36	3.57
141. Rhein-Lahn-Kreis	4	0.40
143. Westerwaldkreis	22	2.18
211. Trier	22	2.18
231. Bernkastel-Wittlich	48	4.77
232. Bitburg-Prüm	32	3.18
235. Trier-Saarburg	25	2.48
311. Frankenthal	14	1.39
312. Kaiserslautern	45	4.47
313. Landau in der Pfalz	25	2.48
314. Ludwigshafen am Rhein	43	4.27
315. Mainz	40	3.97
316. Neustadt an der Weinstraße	9	0.89
317. Pirmasens	16	1.59
319. Worms	29	2.88
320. Zweibrücken	11	1.09
331. Alzey-Worms	27	2.68
332. Bad Dürkheim	27	2.68
333. Donnersbergkreis	6	0.60
334. Germersheim	14	1.39
335. Kaiserslautern	21	2.09
336. Kusel	19	1.89
337. Südliche Weinstraße	58	5.76
338. Ludwigshafen	26	2.58
339. Mainz-Bingen	52	5.16
340. Pirmasens	25	2.48
	1007	100.00

V73 HAUSHALTSGEWICHT

Ref.Nr.: 73

Position: 108

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Haushaltsgewicht**V74 REPRÄSENTATIVGEWICHT**

Ref.Nr.: 74

Position: 111

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Repräsentativgewicht

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1660	5
V2	BEFRAGTENNUMMER	5
V3	POLITIKINTERESSE	5
V4	STÄRKE POLITIKINTERESSE	5
V5	SONNTAGSFRAGE LANDTAGSW.	6
V6	SONNTAGSFRAGE:PARTEIWAHL	6
V7	SICHERHEIT WAHLENTSCH.	6
V8	MÖGLICHE ANDERE PARTEI	7
V9	PARTEIWAHL LTW 83	7
V10	RANGREIHE: SPD	8
V11	RANGREIHE: CDU	8
V12	RANGREIHE: FDP	9
V13	RANGREIHE: GRÜNE	9
V14	SKALA: BUNDES-CDU	10
V15	SKALA: CDU IN RHEINL.-PF	10
V16	SKALA: BUNDES-SPD	11
V17	SKALA: SPD IN RHEINL.-PF	11
V18	SKALA: BUNDES-FDP	12
V19	SKALA: FDP IN RHEINL.-PF	12
V20	SKALA: GRÜNE IM BUND	13
V21	SKALA: GRÜNE IN R-PF.	13
V22	ZUFRIEDENHEIT: CDU-REG.	14
V23	ZUFRIEDENHEIT: SPD-OPP.	14
V24	SKALA: SCHARPING	15
V25	SKALA: B. VOGEL	15
V26	SKALA: BRÜDERLE	16
V27	SKALA: BANGEMANN	16
V28	SKALA: GENSCHER	17
V29	WUNSCH ABS. MEHRHEIT	17
V30	GEWÜNSCHTE KOALITION	18
V31	WIRTSCHAFT: RHPF - BUND	18
V32	WIRT.:LANDES-BUNDESAUFG.	18
V33	WIRT.:CDU-SPD-GEFÜHRT	19
V34	WIRT.:KOALITION MIT FDP	19
V35	FDP: EIGENE VORSTELLUNG	19
V36	FDP: NUR ANHÄNGSEL	20
V37	FDP: VERHINDERT EINSEIT.	20
V38	LINKS-RECHTS: SELBST	21
V39	WICHTIGSTES PROBLEM RHPF	21
V40	ZWEITWICHT. PROBLEM RHPF	22
V41	FDP IM RHPF-LANDTAG	22
V42	WUNSCH NACH FDP IM LT	22
V43	GRÜNE IM RHPF - LANDTAG	23
V44	WUNSCH NACH GRÜNE IM LT	23
V45	SONNTAGSFRAGE BTW	23
V46	SONNTAGSFRAGE: PARTEI	24
V47	PARTEIWAHL BTW 87	24
V48	ZUFRIED. BONN-KOALITION	25
V49	HH: PERSONEN > 18 JAHRE	25
V50	GESCHLECHT	25
V51	GEBURTSJAHR	26
V52	GEBURTSMONAT	26
V53	ALTER IN JAHREN	26
V54	FAMILIENSTAND	26
V55	SCHULABSCHLUß	27
V56	BERUFSTÄTIGKEIT	27
V57	BERUFSGRUPPE	28
V58	VERGLEICH: BERUF VATER	29
V59	HAUSHALTSVORSTAND	29
V60	HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	30
V61	HHV: BERUFSGRUPPE	31
V62	INTERVIEWER-VERMERK	32
V63	EHEFRAU: BERUFSVERGLEICH	32
V64	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	32
V65	KONFESSION	33
V66	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	33
V67	PARTEINEIGUNG	34
V68	STÄRKE PARTEINEIGUNG	34

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	WOHNGEGEND:BERUFSGRUPPEN	35
V70	REGIERUNGSBEZIRK	35
V71	ORTSGRÖßE	35
V72	STADT-LANDKREIS	36
V73	HAUSHALTSGEWICHT	36
V74	REPRÄSENTATIVGEWICHT	36

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	
Studienbeschreibung: Zur politischen Lage in Rheinland-Pfalz	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	3
Beispiel	3
Erläuterungen	4

Codebuch	5
----------------	---

Variablen-Verzeichnis	37
-----------------------------	----